

Konzerte, Theater, Ausstellung: "Schilleraner" unterstützen Orgelprojekt von St. Stephani



Verteilen Plakate für den Aktionstag bei Geschäften in der Innenstadt (von links): Die Elftklässlerinnen Sarah Schröder, Kim Ingler und Sophie Böhme. | Foto: Andreas Pinkert

Von der Taschenlampenführung speziell für Kinder bis zum Auftritt einer Schulband: Calbes "Schilleraner" haben sich viele Gedanken gemacht, wie sie Menschen über die Schwelle der Kirchentür locken können. Am 11. Oktober schlagen sie dazu ein neues Kapitel von "Kultur und Begegnung in St. Stephani" auf.

Calbe | Die Selbstportraits in grellen Farben erinnern an den berühmten Pop-Art-Künstler Andy Warhol. Ihre bunten Gemälde haben Elftklässler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums gestern an die altherwürdigen Säulen des Kirchenschiffes gehangen.

"Anfangs gab es bei einigen Schülern schon Berührungängste mit der Kirche", sagt

Lehrerin Marlies Krausholz. Doch als sie mit den Gymnasiasten eines Tages vor der Kirche stand, um architektonische Studien auf dem Skizzenblock festzuhalten, wurden sie von leisen Orgelklängen ins Gotteshaus hinein gelockt.

"Unsere Schulband 'Nameless' hat sich kurzfristig entschlossen, auch ein kleines Konzert in der Kirche zu geben"

Yannick Kretzmann (16)

Ein kennzeichnender Beginn für das Zusammenwirken von Schülern und Orgelprojektgruppe der evangelischen Kirchgemeinde. Gemeinsam erklärtes Ziel: Mehr Menschen, auch Nichtchristen, für die Kirche als Ort der Begegnung zu gewinnen.

Mittlerweile haben die "Schilleraner" eine ganz besondere Beziehung zu Calbes gotischem Sakralbau entwickelt. Im Rahmen des klassischen Kunstunterrichts oder des noch jungen Wahlpflichtfaches "Kultur und Künste" der höheren Klassenstufen waren die Schüler des Gymnasiums aufgefordert, eigene Gedanken und Vorschläge zu entwickeln zum Motto: "Kultur und Begegnung in St. Stephani".

"Zu Nikolaus wollen wir eine Kinderführung mit Taschenlampen durch die Kirche anbieten"

Sarah Schröder (16)

Neben Plastiken und Skulpturen sind bereits zahlreiche Collagen und als Pop Ups bezeichnete Auffaltbilder aus Papier in das Gotteshaus eingezogen. Sie sollen einen Teil der neuen Ausstellung bilden, die im Rahmen eines Aktionstages präsentiert werden sollen.

Dabei haben die Gymnasiasten noch weitaus mehr vor: So wird der Gospelchor die hervorragende Akustik der Kirche nutzen und die Ohren der Besucher verwöhnen. Die Darsteller der Theatergruppe werden das Stück "Himmel und Hölle" aufführen, bei dem es um einen schlaftrunkenen Gemahl geht, der durch einen Stromschlag ins Vorzimmer des Himmels kommt und sein irdisches Südenregister aufarbeiten muss. Außerdem kündigen die vier Musiker der Schulband "Nameless" mit Schlagzeug, Gitarre und Bass frische Klänge in der Hallenkirche an.



Die St.-Stephani-Kirche soll auch außerhalb von Gottesdiensten zu einem Ort von Kultur und Begegnung werden. | Foto: Andreas Pinkert

Nach dem Aktionstag folgt kein Schlussstrich. Ganz im Gegenteil. "Wir wollen zum Nikolaustag speziell für Kinder eine Taschenlampenführung durch die Kirche anbieten", schlägt Elftklässlerin Sarah Schröder zusammen mit ihren Mitschülerinnen Kim Ingler und Sophie Böhme (alle 16) vor. Eine andere Schülergruppe möchte besondere Sitzkissen für die Kirchbänke gestalten. Auch die Magdeburger "Hengstmänner"-Kabarettisten wurden kürzlich schon in der Kirche gesichtet. Man darf also weiterhin gespannt sein.

Unter dem Motto: "Sehen, Hören, Staunen" laden die Gymnasiasten am Freitag, 19. Oktober, ab 17 Uhr zum Aktionstag in St. Stephani ein. Der Eintritt ist frei.

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/schoenebeck/1150323_Konzerte-Theater-Ausstellung-Schilleraner-unterstuetzen-Organprojekt-von-St.-Stephani.html